

# Inhalt

<b>Entsetzen und Euphorie – Der Westen sucht Erklärungsmuster</b>	<b>9</b>
<b>Der langsame Aufstieg der Kaczyński-Brüder</b>	<b>14</b>
Zwischen Anpassung und Widerstand im Kommunismus	14
Die Zäsur von 1989	17
Zaungäste der Macht	19
<b>Die »Dritte Republik« – Legende und Wahrheit</b>	<b>23</b>
Postkommunistisches Erbe	23
Neue Präsenz der Geschichte	27
Ungeliebter Kapitalismus	31
Nation über alles	37
Misstrauen gegenüber Deutschland	41
<b>Die Ideologie der Zwillinge</b>	<b>46</b>
Law and Order	46
Unnahbare Führer	48
Feindbilder und Schlüsselbegriffe	51
Die Vordenker der Kaczyńskis	54
Anleihen aus der Zwischenkriegszeit	58
<b>Zeitfenster für die Kaczyńskis</b>	<b>61</b>
Der Machtantritt im Spätherbst 2005	61
Am Puls der Zeit	62
Macht statt Koalition	65

<b>Innenpolitische Schadensbilanz</b>	<b>67</b>
Zentralismus, politische Polizei, symbolische Aktionen gegen die Korruption	68
Mit der »Lustration« gescheitert	75
Missachtung der Verfassung	77
Fernsehen bedeutet Macht	81
Der Wirtschaft kaum geschadet	83
Geschichtspolitik als Propaganda	87
<b>Konfrontative Außenpolitik</b>	<b>90</b>
Europapolitik ohne Konzept	90
Sprachlosigkeit zwischen Berlin und Warschau	95
Brav gegenüber Washington, einfallslos gegenüber Moskau	99
<b>Wo war die Opposition?</b>	<b>103</b>
Donald Tusk: Wirtschaftsliberaler mit christlich-konservativen Wertmaßstäben	104
Die Bürgerplattform als große Volkspartei der Mitte?	110
Brüder im Geiste und in der Tat?	113
<b>Schicksalswahl am 21. Oktober 2007</b>	<b>117</b>
Jarosław Kaczyńskis Regierung am Ende, Schacher um Neuwahl	117
Das gescheiterte Comeback des Aleksander Kwaśniewski	119
Wahlkampf mit harten Bandagen	123
Eine Wahl wie ein Befreiungsschlag	129
<b>Wird alles anders?</b>	<b>136</b>
Die Machtübernahme Donald Tusks	136
Innenpolitische Probleme im Visier	142
Keine Wunder in der Wirtschafts- und Sozialpolitik	145
Öffnung nach Europa	153
Deutsch-polnischer Neubeginn	160
Uneinsichtige Verlierer	167

<b>Stärken und Schwächen – Worauf aufbauen?</b>	<b>170</b>
Bekenntnis zur Demokratie, Kritik am Staat	171
Schwankende Wähler, wenig professionelle Parteien	175
Zivilgesellschaft im Aufbruch	180
Toleranz mit Hindernissen	183
Kirche im Widerspruch	187

<b>Fazit: Schmerzhaftes Lektion</b>	<b>193</b>
-------------------------------------	------------

<b>Anhang</b>	
Literatur zum Weiterlesen	197
Zeittafel	200
Zum Autor	207